

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 7/22. Jahrgang



26. März 2013



Treffpunkt Tierpark

Mit ihrem Naturschutz-Tierpark hat die Europastadt Görlitz/Zgorzelec ein Stück Natur und Kultur mittendrin. Der Tierpark bietet mehr als nur Tiere, die man schön anschauen kann. Er ist eine Einrichtung, die gesellschaftliche Entwicklungen sehr genau verfolgt und sich mit neuen Ideen zukunftsfähig macht. In diesem kleinen Tierpark steckt jede Menge Potenzial, von dem auch 2013 wieder ein Stück mehr zu Tage treten soll.

Es ist keine Neuigkeit, dass unser Leben immer mehr den Bezug zur Natur verliert.

Das ist eine Begleitscheinung des technisierten Alltags, in dem sich Erfahrungsmöglichkeiten zunehmend in die mediale Welt verlagern. Diese Entwicklung wirkt sich mittlerweile auch auf unsere Jüngsten aus. Der Schritt in die reale Welt scheint immer größer zu werden. Die Notwendigkeit, reale Erlebnisse und echte soziale Kontakte zu schaffen, wird immer zwingender.

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz kann diese

Erlebnisse bieten und Begegnungen der Menschen untereinander ermöglichen. Dabei gibt er den Görlitzern und Zgorzeleccern viele Anreize, den Schritt aus der Haustür heraus zu machen und den Tierpark zu besuchen.

Große Erneuerungsprojekte erhöhen in absehbarer Zeit den Reiz des Tierparks. Jetzt noch gesperrtes Gelände wird in diesem Jahr Besucherattraktion: Dazu gehören die Fertigstellung des Spielplatzes beim Bauernhof und der Ausbau der denkmalgeschützten Schrotholzscheune

zur Entdeckerscheune.

Raus und in den Naturschutz-Tierpark Görlitz gehen, bildet! Im Tierpark kann jeder auf eigene Faust lernen, er braucht nur ein wenig Entdeckergeist.

In der Brüterei im Haustierstall liegen die Hühner im Brüter und die ersten Küken piepsen. Sie warten auf die geraspelten Möhren der Besucher. Die ersten Zicklein im Bauernhof sind geboren. Die Ziege Pustebume hat zwei niedliche, kleine weiße Kinder. Der Frühling ist in den Startlöchern und der Naturschutz-



Tierpark rüstet sich für Besucher und Jungtiere. Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Seit ein paar Tagen gibt es am Kiosk wieder CARARI-Wurst, Kaffee, Eis und Kuchen. Auch das Restaurant „Zum gebratenen Storch“ wird zu Ostern mit neuem polnischen Betreiber wieder für seine Gäste geöffnet sein.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



*Allen Bürgerinnen und Bürgern
der Großen Kreisstadt Görlitz
wünschen wir ein frohes Osterfest
und erholsame Feiertage.*

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Görlitz



In diesem Amtsblatt:

- Ausschreibung Dienstleistungskonzession Bewirtschaftung von Parkplätzen für Besucher des Nordstrandes am Berzdorfer See in 02826 Görlitz
- Fundsachen werden am 13. April versteigert
- Statistische Monatszahlen Februar 2013

Seite 3
Seite 3
Seite 8

europa
energy award





Fortsetzung der Titelseite

Die Veranstaltungen im Naturschutz-Tierpark stehen 2013 unter dem Thema „Vom Fressen und gefressen werden“. Räuber-Beute-Beziehungen dienen der Erhaltung des biologischen Gleichgewichts. Im Tierpark sind die Tiere von den Fütterungen der Pfleger abhängig. Sie ernähren ihre Tiere so artgemäß wie möglich. Wie in der Natur erhalten Raubtiere zum Beispiel ganze Tierkörper. Dafür werden im Tierpark Tiere verfüttert, die im Tierpark geboren wurden und sich bis zu ihrem Tod eines tierechten Lebens erfreuen.

Am Ostermontag wird im Tierpark kein Osterlamm geschlachtet, sondern an diesem Tag werden deutsche und polnische Erzieherinnen und Erzieher die Mistkarre um die Wette schieben. Schön wäre es, wenn dazu viele Kindergartenkinder mit ihren Eltern kommen, um kräftig anzufeuern und ein paar schöne Stunden im Tierpark zu verbringen. Gerade Kinder im Kindergartenalter erleben Tiere sehr intensiv. Die Tiere sprechen ihre tiefliegenden kindlichen Wünsche und Bedürfnisse an.

Zum Muttertag am 12. Mai freut sich der Tierpark auf alle Muttis, auch auf die, welche dank des „Hallo Baby“-Gutscheins

eine Jahreskarte vom Naturschutz-Tierpark Görlitz für sich und ihr Baby haben. Am 1. Juni, dem internationalen Kindertag wird im Naturschutz-Tierpark Görlitz am Nachmittag gespielt und der Frage nachgegangen, wie das Schnitzel in den Supermarkt kommt. Am 24. Juli geht es dann für alle daheimgebliebenen Sommerferienkinder sehr tierisch zu. Die unterschiedlichen Fressgewohnheiten der Tiere werden genau unter die Lupe genommen. Zum deutschen Zootag, am 29. September, steht die Ernährung der Tiere im Tierpark und damit natürlich das Fressen und Gefressen werden,

im Mittelpunkt. Am 20. Oktober, zum 1. Kartoffelfest sind alle Besucher herzlich eingeladen, verschiedenste Kartoffelsorten zu kosten. Der Freundeskreis Tierpark Görlitz gestaltet am Vorabend des Martinstages wieder gemeinsam mit Kindern des Paul-Gerhardt-Hauses den Martinsumzug. Zu guter Letzt können die Besucher am 8. Dezember die Tiere im Tierpark besichtigen. Auf der Internetseite des Tierparks www.tierpark-goerlitz.de sind dazu die aktuellsten Informationen zu finden.

Den *Veranstaltungsplan des Tierparks finden Sie auf Seite 13 des Amtsblattes*

Neues aus dem Rathaus

Segelsaison am Berzdorfer See kann ab 27. April 2013 starten

Vor einigen Tagen erhielt der Planungsverband Berzdorfer See die Information, dass der Antrag zum Segeln auf dem Berzdorfer See vom 27. April bis 31. Oktober 2013 durch das Landratsamt Görlitz positiv beschieden wurde.

„Damit hat sich die intensive Vorbereitung und Zusammenarbeit des Planungsverbandes mit den Seglern bei der Antragserarbeitung ausgezahlt“, so Andreas Schaaf vom Sachgebiet Stadtentwicklung. Auch Oberbürgermeister Siegfried Deinege sieht die eingegangene Genehmigung äußerst positiv: „Das freut uns insbesondere für die Segelfreunde, die nun gezielt ihre Saison vorbereiten können. Nicht zuletzt wird damit ein positives Zeichen für die weitere Entwicklung am Berzdorfer See gesetzt.“

Mit dem eingegangenen Bescheid erteilt die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Görlitz die wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zum Segeln auf dem Berzdorfer See von der Slipstelle „Blaue Lagune“ aus. Zum genehmigten Befahren des Berzdorfer Sees mit Motorbooten der Wassersportvereine bzw. der DLRG erfolgt der Hinweis, dass der Einsatz eines Motorbootes auf dem Berzdorfer See antragsgemäß ausschließlich zum Zweck der Wasserrettung, als Begleitboote für Regatten und zur technischen Sicherstellung des Segelbetriebes zulässig ist. Das Befahren mit Wind- und Muskelkraft angetriebenen Wasserfahrzeugen ist im oben genannten Zeitraum täglich von 04:00 bis 22:00 Uhr erlaubt.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege besuchte Brüssel



Auf Einladung von Hermann Winkler reiste Oberbürgermeister Siegfried Deinege am 25. Februar zu einem Arbeitsgespräch nach Brüssel. Auf dem Programm stand neben Fachgesprächen im Europaparlament, im Ausschuss der Regionen und in der EU-Kommission auch ein Besuch in der Vertretung des Freistaates Sachsen und im Europabüro der sächsischen Kommunen. OB Deinege erhielt bei diesen Begegnungen viele wichtige Informationen aus erster Hand. Darüber hinaus berichtete er über die alltäglichen Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec.

Foto: Stefanie Hübner

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:

Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Ina Rueth,

Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234,

Fax 671441,

Internet: <http://www.goerlitz.de>,

E-Mail: presse@goerlitz.de

Foto Titelseite:

Dr. Axel Gebauer

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,

Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15,

Fax-Redaktion: 48 91 55,

vertreten durch den

Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Fa ko Drechsel,

Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,

Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes:

8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14-täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb in Papierform des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Spielplatzaufwertung auf der Friedhofstraße vor dem Abschluss

Die abschließenden Arbeiten zur Spielplatzaufwertung an der Friedhofstraße haben begonnen. Inmitten des vorhandenen Kletterwaldes wird das marode Baumhaus durch ein Feenschloss ersetzt. Die ebenfalls defekte Doppelschaukel soll repariert und mit einer Nestschaukel ergänzt werden. Wegen der schwierigen Bodenverhältnisse musste die Ende 2012 geplante Fertigstellung immer wieder verschoben werden. Auch durch den erneuten Wintereinbruch hat sich der Fortgang der Arbeiten verzögert. Jedoch wird, sobald der Frühling zurückkehrt, zügig am Spielplatz weiter gearbeitet. Alle hoffen, dass die Spielangebote an der Friedhofstraße noch vor Ostern den Kindern übergeben werden können.



René Jacob von der Künstlerischen Holzgestaltung Bergmann trifft letzte Vorbereitungen, bevor das neue Feenschloss auf den Spielplatz mit dem Kran gehoben wird.

Foto: SG Stadtgrün



Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession zur Bewirtschaftung von Parkplätzen für Besucher des Nordstrandes am Berzdorfer See in 02826 Görlitz

Die Stadt Görlitz schreibt die Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Parkraumbewirtschaftung ab dem 01.05.2013 bis zum 30.09.2013 aus.

Die Bewirtschaftung umfasst die Parkraumbewirtschaftung, inklusive der Regulierung der Zufahrt, das Einweisen der einfahrenden Kraftfahrzeuge und das Sicherstellen der Zufahrt des Linienbusses.

Die Vergabe der Konzession erfolgt in einem Los.

-> Leistungsbeschreibung

Interessenten können die detaillierte Leistungsbeschreibung bis zum **08.04.2013** unter folgender Adresse schriftlich anfordern:

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau/Liegenschaften
„Dienstleistungskonzession
Parkraumbewirtschaftung“
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

-> Angebot

Das Angebot muss bis spätestens zum **22.04.2013** bei der Stadtverwaltung Görlitz eingegangen sein (Datum Posteingangstempel).

Das Angebot sollte mindestens Aussagen zur Leistungsfähigkeit, der Bewirtschaftungskonzeption unter Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen und Referenzen beinhalten.

Termine zur Besichtigung der Grundstücke sind ebenfalls nach Abstimmung möglich.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen mit der Aufschrift:

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Hochbau/Liegenschaften
„Dienstleistungskonzession
Parkraumbewirtschaftung“
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz

Fundsachen werden am 13. April im Rathaus versteigert

Die Stadtverwaltung Görlitz führt am Sonnabend, dem 13. April 2013, im Großen Sitzungssaal des Görlitzer Rathauses, Untermarkt 6 - 8 von 08:30 Uhr bis ca. 12:30 Uhr eine Versteigerung von Fundsachen durch. Der Einlass erfolgt ab 08:00 Uhr. Sollten alle Fundsachen vor 12:30 Uhr versteigert werden, so ist die Veranstaltung damit beendet. Bereits am Vortag, dem 12. April 2013, besteht von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Möglichkeit, die zu ersteigernden Fundsachen wie zum Beispiel Kleidung, Schmuck und 40 Fahrräder im Rathaus, Großer Sitzungssaal zu besichtigen.

Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden eingehalten. Gemäß § 980 BGB werden die Empfangsberechtigten hiermit aufgefordert, ihre Rechte an den Sachen bis zum 5. April 2013, 12:00 Uhr im Fundbüro, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5, 02826 Görlitz anzumelden.

Hinweise:

- An der Versteigerung können nur Personen ab 18 Jahren teilnehmen.
- Zur Ausgabe der Bieternummern ist ein Personalausweis vorzulegen.
- Eine Gewährleistung für die Versteigerungsobjekte wird ausgeschlossen.
- Die Übergabe der ersteigerten Objekte erfolgt im Anschluss an die Veranstaltung gegen Barzahlung. Kartenzahlung ist nicht möglich.



Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 44 C „Photovoltaik-Freiflächenanlage Entaschung Kraftwerk Hagenwerder“

Der vom Stadtrat der Stadt Görlitz am 18.10.2012 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 44 C „Photovoltaik-Freiflächenanlage Kraftwerk Hagenwerder“ in der Fassung vom 13.07.2012, die Grundstücke Gemarkung Hagenwerder, Flur 6, Flst. 473/79 sowie 473/80 teilweise betreffend, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) wurde gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde vom 13.03.2013, AZ.: 330-0-01-BLP-1211 genehmigt.

Die Genehmigung konnte erfolgen, weil der Bebauungsplan ordnungsgemäß zustande gekommen ist und dem BauGB, den auf Grund des BauGB erlassenen oder sonstigen Rechtsvorschriften nicht widerspricht. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann die Satzung, ihre Begründung inklusive des Umweltberichtes und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Bauleitplanung, Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03581 672145 vereinbart werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu-

stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Diese Veröffentlichung erscheint am 26.03.2013 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 14.03.2013

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegen Bescheide zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Besch.-datum	Aktenzeichen	Pflichtige	Anschrift



Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes Berzdorfer See



Haushaltssatzung 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 03.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	41.000 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	82.380 EUR
- als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-41.380 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf ...	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf ..	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-41.380 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-41.380 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-41.380 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder	
- fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-41.380 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Finanzierungsmittelbestand als Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-41.380 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die allgemeine Umlage im Ergebnishaushalt wird festgesetzt auf 40.500 EUR

Auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallen davon:

Stadt Görlitz	20.250,00 EUR
Gemeinde Schönau-Berzdorf	11.137,50 EUR
Gemeinde Markersdorf	9.112,50 EUR

Görlitz, den 25.02.2013

Siegfried Deinege
Verbandsvorsitzender

Auf die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes 2013 in der Zeit vom 02.04.2013 bis zum 10.04.2013 in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungsamt, Zimmer 063, 02826 Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, zur öffentlichen Einsichtnahme zu folgenden Öffnungszeiten wird hingewiesen:

Montag, Mittwoch,	
Freitag von	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von	9:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von	9:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 16:00 Uhr.

Das Kommunalamt des Landratsamtes Görlitz bestätigte mit Schreiben vom 21.02.2013, Az.: 140-093.12/PV Berzdorfer See Haushalt 2013-04/Pr/13 die Ordnungsmäßigkeit des Erlasses der Haushaltssatzung 2013. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Siegfried Deinege
Verbandsvorsitzender

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Veranstaltungen



Falls Sie noch eine Idee für einen Oster-spaziergang suchen, halten wir eine wetterunabhängige Anregung bereit: Unser Museum (Barockhaus Neißstraße 30 und Kaisertrutz) hat auch am Ostersonntag und -montag von 10:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Am 1. April bieten wir beispielsweise auch eine Führung durchs Barockhaus Neißstraße 30 an.

Einen Überblick über unsere Veranstaltungsangebote finden Sie unter www.museum-goerlitz.de und bei Facebook sowie in unserem Flyer, der an den Museumskassen sowie den Touristinformationen ausliegt.

Führungen im Barockhaus Neißstraße 30

Ostermontag, **1. April 2013**, 15:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30

Hausführung

Von Ameiß bis

„Zur gekrönten Schlange“

Constanze Herrmann

Das Barockhaus Neißstraße 30 von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“ stellt Ihnen Constanze Herrmann bei dieser Hausführung vor. Besuchen Sie die prächtige barocke Wohnung der Fa-

milie Ameiß sowie die Ausstellung „Barocke Künste“, die bedeutende Gemälde und Skulpturen des 17. und 18. Jahrhunderts, Gold- und Silberschmiedearbeiten, kunstvoll verzierte Gläser, Porzellan- und Fayencegefäße, Prunktextilien und Kunstwerke auf Papier präsentiert.

Stauen Sie in der Raritäten- und Wunderkammer der Milich'schen Bibliothek über wundersame Naturalien, Altertümer und wissenschaftliche Geräte.

Fortgesetzt wird die Führung durch den historischen Büchersaal der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften und die Sammlungen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, die ab 1804 im Barockhaus Neißstraße 30 residierte. Geräumige Schränke und hohe Vitrinen im zweiten Obergeschoss sind gefüllt mit Sammlungsgut und Schätzen, die die Mitglieder der 1779 gegründeten Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zusammengetragen haben. Das Physikalische Kabinett, ein Literatur- und Musikkabinett sowie Altertümer- und Naturalienkabinette spiegeln die unterschiedlichen Forschungsinteressen der Gesellschaftsmitglieder wider.



Mittwoch, **3. April 2013**, 15:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30
Ferienfamilienführung

Wenn es knallt und Funken sprühen. Historische Experimente im Physikalischen Kabinett

Constanze Herrmann

Im Mittelpunkt dieser Ferienveranstaltung steht erneut das Physikalische Kabinett des Adolf Traugott von Gersdorf. Gersdorf war Gutsherr und ein vielseitig interessierter Naturwissenschaftler so-

wie Mitbegründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Neben meteorologischen Aufzeichnungen beschäftigte er sich mit der Anwendung von Elektrizität in der Medizin.

Anhand der vielfältigen originalen Apparate und Instrumente vermittelt Constanze Herrmann Besuchern heute einen fachkundigen Einblick in die „Funkenwissenschaft“ im ausgehenden 18. Jahrhundert, Spannendes über damalige Versuche sowie ihren Zweck und Nutzen. Anschließend lässt Constanze Herrmann die Funken fliegen, wenn sie wie einst Herr von Gersdorf „alte“ Experimente an nachgebauten Geräten vorführt. Gern dürfen ganz Mutige dann auch selbst testen. Die Physikführung ist auf maximal 15 Personen begrenzt!

Hinweis:

Für das *Physikalische Kabinett* (03.04. Ferienfamilienführung) können künftig Karten vorbestellt werden. Diese müssen bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Anmeldungen erfolgen direkt an der Kasse Barockhaus (Telefon 03581 671410)



Foto: René Pech



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Februar 2013

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Februar 2013	Februar 2012
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.375	54.624
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.944	3.929
Hagenwerder	Personen	827	841
Historische Altstadt	Personen	2.371	2.434
Innenstadt	Personen	15.013	14.864
Klein Neundorf	Personen	127	131
Klingewalde	Personen	611	613
Königshufen	Personen	7.661	7.942
Kunnerwitz	Personen	503	514
Ludwigsdorf	Personen	758	748
Nikolaivorstadt	Personen	1.624	1.543
Ober-Neundorf	Personen	276	280
Rauschwalde	Personen	6.005	6.061
Schlauroth	Personen	342	357
Südstadt	Personen	8.721	8.711
Tauchritz	Personen	184	181
Weinhübel	Personen	5.408	5.475
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
		Februar 2013	Februar 2012
Lebendgeborene insgesamt	Personen	30	38
Gestorbene insgesamt	Personen	76	85
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
		Februar 2013	Februar 2012
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	320	302
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	302	287
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	119	170
Arbeitsmarkt			
		Februar 2013	Februar 2012
Arbeitslose nach SGB III	Personen	927	944
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.725	4.286
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.652	5.230
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	322	414
Langzeitarbeitslose	Personen	2.389	2.095
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	18,1	20,0
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	20,2	22,3
Gewerbe			
		Februar 2013	Februar 2012
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	95	108
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	75	53
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	5.401	5.083

¹⁾ ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



Zahlen und Fakten aus dem Statistischen Jahrbuch 2011

Wussten Sie schon, dass

- die Zahl der Empfänger von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gegenüber 2010 erneut gesunken ist. 7.352 erwerbsfähige Hilfebedürftige erhielten Arbeitslosengeld II und 2.367 nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige erhielten Sozialgeld.

- die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte zum 31.12.2011 gesunken ist. Am 31.12.2011 waren insgesamt 1.434 reine Wohngeldhaushalte in Görlitz registriert, darunter 974 Single-Haushalte. 409 Haushalte mit Erwerbstätigen, 936 Haushalte mit Nichterwerbspersonen und 89 Haushalte mit Arbeitslosen erhielten Wohngeld am 31.12.2011.

Gehörlosenverein wird 120 Jahre

Im April dieses Jahres feiert der Gehörlosenverein Görlitz e. V. sein 120-jähriges Vereinsjubiläum. Der Verein kann auf vielfältige Aktivitäten zurückblicken und hat sich in Görlitz und Region zu einem bedeutenden Zentrum für Gehörlose etabliert. Auch arbeiten die Gehörlosenvereine aus Zgorzelec und Görlitz mittlerweile schon fast 20 Jahre zusammen. Unter anderem endete im vergangenen Jahr das Europa-Projekt „Mein zweiter Beruf“ des Gehörlosenvereins Görlitz e. V., welches im Jahr 2010 begann. Der Vereinsvorsitzende des Gehörlosenvereins Görlitz e. V., Siegfried Hanisch, begleitete dieses Projekt gemeinsam mit der EU-Beauftragten für die Belange und Rechte Hörgeschädigter, Annika Papsch.

Ziel dieses Projekt war es, Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher in Polen auszubilden. Dazu wurden gemeinsam Ausbildungsseminare für die Teilnehmer aus ganz Polen entwickelt und in der polnischen Gebärdensprache sowie in der in Deutschland ähnlichen „Zweitgebärdensprache“ (Lautsprachen begleitende Gebärdensprache) ausgebildet. Der Titel „Mein zweiter Beruf“ lässt die Möglichkeit offen, zu einer bereits abgeschlossenen Berufsausbildung noch einen Zweitberuf zu erlernen.

Beginn der Dreharbeiten von THE BOOK THIEF in Deutschland

Im Studio Babelsberg haben die Dreharbeiten zu THE BOOK THIEF unter der Regie von Brian Percival (DOWNTOWN ABBEY) begonnen. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman (auf Deutsch DIE BÜCHERDIEBIN) von Markus Zusack, die Hauptrollen spielen Geoffrey Rush (THE KING'S SPEECH), Emily Watson (BREAKING THE WAVES), Sophie Nélisse (MONSIEUR LAZHAR) und Heike Makatsch (HILDE). Hinter der Kamera steht Florian Ballhaus (DER TEUFEL TRÄGT PRADA), der Produktionsdesigner ist Simon Elliott (DIE EISERNE LADY). Verantwortlich für die Kostüme ist die Oscar-Nominierte Anna B. Sheppard (THE PIANIST, SCHINDLERS LISTE) und für den Schnitt John Wilson (BILLY ELLIOT).

Der überwiegende Teil der Dreharbeiten wird im Studio Babelsberg stattfinden. Außenaufnahmen sind in Berlin, Brandenburg und in Görlitz geplant.

THE BOOK THIEF ist eine Fox 2000 Pictures Produktion in Koproduktion mit Studio Babelsberg. Karen Rosenfelt und Ken Blancato sind die Produzenten. Redmond Morris ist der Ausführende Produzent. Charlie Wobcken, Christoph Fisser und Henning Molfenter vom Studio Babelsberg fungieren als Koproduzenten. Die Zwanzigste Babelsberg Film GmbH, ein Tochterunternehmen der Studio Babelsberg AG, ist die ausführende Produktionsfirma.

THE BOOK THIEF wird im Frühjahr 2014 im Verleih der Twentieth Century Fox bundesweit ins Kino kommen.

Görlitz zeigt Flagge für Tibet

Auch in diesem Jahr schloss sich die Stadt Görlitz der Aktion „Eine Flagge für Tibet“ an. Aus diesem Anlass hissten am 8. März Bürgermeister Dr. Michael Wieler, Tierparkdirektor Dr. Sven Hammer und seine Ehefrau Catrin Hammer bereits zum neunten Mal die Tibetflagge vor dem Görlitzer Rathaus.

Die Aktion soll an den am 10. März stattfindenden 54. Jahrestag des Volksaufstandes in Tibet erinnern. In den Jahren 1949/1950 wurde Tibet von der Volksrepublik China rechtswidrig besetzt und 1951 annektiert. In Folge dessen fand am 10. März 1959 in Lhasa, der tibetischen Hauptstadt, ein Volksaufstand der tibetischen Bevölkerung statt. Dabei kamen tausende Tibeter ums Leben.

Die Aktion wird von der Tibetinitiative Deutschland organisiert und hat einen besonderen Symbolcharakter. Es soll auf die Menschenrechtsverletzungen in Tibet aufmerksam gemacht werden. Zum 54. Jahrestag des Volksaufstandes wehten bundesweit in über 1000 Kommunen (2012 waren es 1212 Städte und Landkreise in Deutschland) tibetische Flaggen an öffentlichen Gebäuden. Die auf der Tibetflagge zu sehende strahlende Sonne und die beiden Schneelöwen stehen für den Wunsch des tibetischen Volkes nach einem friedlichen

und freundlichen Nebeneinander von Mensch und Natur. Mit dem Hiszen der Flagge durch Bürgermeister Dr. Michael Wieler und Tierparkdirektor Dr. Sven Hammer setzt auch Görlitz ein sichtbares Zeichen für den Wunsch der Tibeter.

Im tibetischen Dorf im Naturschutz-Tierpark Görlitz können Besucher die authentische Darstellung der Haustierhaltung sowie des Lebens und der Kultur der tibetischen Bauern und Nomaden nachempfinden.

Weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf der Homepage der Tibetinitiative Deutschland e. V., www.tibetflagge.net.



Gemeinsam hissten Catrin Hammer, Dr. Michael Wieler und Dr. Sven Hammer die Tibetflagge vor dem Rathaus
Foto: Silvia Gerlach



Informationen der Denkmalschutzbehörde zum Förderprogramm

KfW-Effizienzhaus Denkmal

Bei der Sanierung von Denkmalen sind Fragen der Fördermöglichkeiten und der Inanspruchnahme günstiger Kredite unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Erfordernisse und denkmalschutzrechtlicher Auflagen für jeden Bauherren von großer Bedeutung. Seit 2012 gibt es ein neues Förderprogramm der KfW Bankengruppe, über das die Denkmalbehörde informieren möchte:

Die KfW-Bankengruppe hat 2012 das Förderprogramm **KfW-Effizienzhaus Denkmal** aufgelegt. Mit diesem Programm ist es den Bauherren möglich, die Finanzierung ihres Denkmals über einen KfW-Kredit zu realisieren und dabei die denkmalpflegerischen Erfordernisse und die daraus resultierenden denkmalschutzrechtlichen Auflagen einzuhalten und zu erfüllen.

Gefördert werden in diesem Programm Baudenkmale und Gebäude, die als besonders erhaltenswerte Bausubstanz eingestuft wurden. Es wird den Bauherren angeraten, sich bei der Denkmalbehörde bzw. der Stadt frühzeitig zu informieren, ob es sich bei dem Gebäude um ein Denkmal nach dem Denkmalschutzgesetz handelt, oder ob es als sonstige besonders

erhaltenswerte Bausubstanz eingestuft wird (Festlegung der Kommune) und sich den erforderlichen Nachweis einzuholen, der für die Beantragung in jedem Fall erforderlich ist.

Sowohl die Komplettsanierung zum „KfW-Effizienzhaus Denkmal“ als auch Einzelmaßnahmen können gefördert werden. Beim Standard KfW-Effizienzhaus Denkmal darf der Jahres-Primärenergiebedarf (Qp) 160 Prozent des errechneten Wertes für das entsprechende Referenzgebäude (Qp REF) betragen. Für den Transmissionswärmeverlust bestehen keine festen Vorgaben.

Durch einen Sachverständigen ist nachzuweisen, dass alle mit den Auflagen des Denkmalamtes zu vereinbarenden Maßnahmen zur Reduzierung des Transmissionswärmeverlustes durchgeführt wurden.

Sind die Auflagen des Denkmalamtes so umfangreich, dass auch der Zielwert Qp von 160 Prozent nicht erreicht werden kann, ist eine Förderung trotzdem möglich, wenn nachgewiesen wird, dass alle möglichen technischen Maßnahmen zu energetischen Sanierungen durchgeführt wurden. Dazu zählen auch Maßnahmen

an Fenstern und Türen, Geschossdecken, Einsatz von Wärmepumpen, kombinierte energetische Maßnahmen usw.

Für die Planung der energetischen Maßnahmen am Denkmal und die notwendigen Berechnungen ist unabhängig vom erreichten KfW-Effizienzhaus-Niveau ein **eigens dafür qualifizierter „Energieberater für Baudenkmale“** zu beauftragen. Diese Spezialisten finden die Bauherren in der Expertenliste unter www.energieberater-denkmal.de.

Bei Einzelmaßnahmen, wie z. B. Wärmedämmung der Außenwände und Erneuerung der Fenster gelten spezielle technische Mindestanforderungen, die die Belange des Denkmalschutzes berücksichtigen. So kann z. B. statt einer Außenwanddämmung eine Innenwanddämmung gefördert werden, vorausgesetzt der Sachverständige bestätigt die Notwendigkeit einer Dämmung.

Im Internet sind unter dem Link **KfW Bankengruppe/KfW-Effizienzhaus Denkmal** die wichtigsten Informationen zu finden. Die Denkmalschutzbehörde berät Bauherren natürlich ebenfalls zu diesen Fragen.

Anzeige

Hilfe in schweren Stunden



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de





Informationen der Kirchengemeinden zu Ostern 2013

Dienstag, 26.03.

- 17:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79, Adamskapelle, Passionsandacht
 20:00 Uhr Zeugen Jehovas, Königreichssaal, Schlesische Straße 119, Gedenkfeier zum Tode Jesu

Mittwoch, 27.03.

- 17:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79, Adamskapelle, Passionsandacht

Gründonnerstag, 28.03.

- 15:30 Uhr Ev. Hoffnungskirchengemeinde Görlitz-Königshufen, im Glaubenswerk G 22, Windmühlenweg 26, Tischabendmahl
 17:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79, Adamskapelle, Passionsandacht mit Einsetzung des Heiligen Abendmahls
 18:00 Uhr Kreuzkirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Haus, Saal, Heiliges Abendmahl, Pfarrer Bönisch
 18:00 Uhr Christen für Görlitz, Langenstraße 43, Gebet für die Stadt
 18:30 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde, Dreifaltigkeitskirche, Abendmahlsgottesdienst zum 300. Jahrestag des Rodewitz-Altars, Pfarrer Hanert und Pfarrer Dr. Pietz
 19:00 Uhr Christuskirchengemeinde, Paul-Taubadel-Straße 5, Gemeindesaal, Tischabendmahlsfeier
 19:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Struvestraße 19, Gottesdienst mit Fußwaschung, Anbetung bis 23:00 Uhr
 19:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale „St. Jakobus“, An der Jakobuskirche 2, Pontifikalamt mit Fußwaschung, Anbetung bis 23:00 Uhr
 19:00 Uhr Ev.-luth. Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz, Heilig-Geist-Kirche, Abendmahlsgottesdienst, Propst Kelter
 19:00 Uhr Ev. Versöhnungskirchengemeinde, Weinhübel, Tisch-Abendmahlsfeier, Pfarrer Wollstadt

Karfreitag, 29.03.

- 09:00 Uhr Ev. Versöhnungskirchen-Gemeinde Görlitz, Kunnerwitz, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Mader
 09:00 Uhr Ev. Versöhnungskirchen-Gemeinde Görlitz, Tauchritz, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Wollstadt
 09:30 Uhr Ev. Hoffnungskirchengemeinde, von Rodewitz-Weg 3, Gottesdienst mit dem Kirchenchor
 09:30 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde, Lutherkirche, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hanert und Chor der Lutherkirche
 09:30 Uhr Ev.-luth. Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz, Heilig-Geist-Kirche, Karfreitagliturgie mit Kreuzverehrung und Passionslesung, Propst Kelter
 09:30 Uhr Apostolische Gemeinschaft, Augustastraße 12, Gottesdienst
 10:00 Uhr Ev. Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Karfreitag, Pfarrer Bönisch
 10:00 Uhr Christuskirchengemeinde, Paul-Taubadel-Straße 5, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Wittig
 10:00 Uhr Apostelamt Jesu Christi, James-von-Moltke-Straße 36 im Vorderhaus, Gottesdienst, Ältester Winderlich
 10:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale „St. Jakobus“, An der Jakobuskirche 2, Kinderkreuzweg
 10:30 Uhr Ev. Versöhnungskirchen-Gemeinde Görlitz, Weinhübel, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Wollstadt
 10:30 Uhr Ev. Kirchengemeinde Ludwigsdorf, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Naumann
 11:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde, Krypta Peterskirche, ev.-polnischer Gottesdienst, Pfarrer Królewicz
 12:00 Uhr Peterskirche, Orgel punkt 12
 13:30 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Krypta der Peterskirche, Andacht zum Beginn des Kreuzweges
 15:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79, Andacht zur Todesstunde Jesu
 15:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Struvestraße 19, Gottesdienst
 15:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale „St. Jakobus“, An der Jakobuskirche 2, Gottesdienst
 15:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Filialkirche „St. Hedwig“, Carolusstraße 53, Gottesdienst
 15:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Klosterkirche „St. Johannes und St. Franziskus“, An den Weißewiesen 91, Gottesdienst
 16:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz, Gartenstraße 7, Abendmahlsfeierstunde zum Karfreitag, Prediger Zimmermann
 17:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde, Krypta der Peterskirche, Chor- und Orgelmusik zum Karfreitag
 18:00 Uhr Evangelisch-methodische Kirche, Blumenstraße 7, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 18:00 Uhr Ev. Kulturstiftung Görlitz, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79, Beginn Buß-Gang der Männer, Katholische Gemeinden von Görlitz
 18:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Bußgang der Männer vom Heiligen Grab nach St. Jakobus

Karsamstag, 30.03.

- 09:30 Uhr Ev. Hoffnungskirchengemeinde, von-Rodewitz-Weg 3, Abendmahlsgottesdienst
 10:00 - 16:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale St. Jakobus, An der Jakobuskirche 2, stille Anbetung





- 18:15 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79
Ökumenische Andacht zur Grabesruhe Christi, Predigt Bischof Ipolt und Generalsuperintendent Herche
- 21:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Struvestraße 19, Feier der Osternacht
- 21:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale St. Jakobus, An der Jakobuskirche 2, Feier der Osternacht
- Ostersonntag, 31.03.**
- 05:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Dreifaltigkeitskirche, Feier zur Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück, Pfarrer Hanert und Pfarrer Dr. Pietz
- 05:30 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79, Adamskapelle, Andacht der Frauen am leeren Grab
- 06:00 Uhr Christuskirchengemeinde, Paul-Taubadel-Straße 5, Andacht zum Sonnenaufgang
- 06:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Filialkirche „St. Hedwig“, Carolusstraße 53, Feier der Osternacht
- 07:30 Uhr Christuskirchengemeinde, Paul-Taubadel-Straße 5, Gemeindehaus, gemeinsames Frühstück
- 08:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz, Gartenstraße 7, Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück, Prediger Zimmermann
- 09:00 Uhr Ev. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz, Kunnerwitz, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Mader
- 09:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Ludwigsdorf, Osterfrühstück
- 09:30 Uhr Apostolische Gemeinschaft, Augustastraße 12, Gottesdienst
- 09:30 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde, Lutherkirche, Abendmahls- und Familiengottesdienst mit Lutherchor, Pfarrer Hanert, Gemeindepädagogin Conrad
- 09:30 Uhr Ev. Hoffnungskirchengemeinde, von-Rodewitz-Weg 3, Abendmahlsgottesdienst zum Ostersonntag, Pfarrer Hirschmann
- 09:30 Uhr Ev.-luth. Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz, Heilig-Geist-Kirche, Festgottesdienst mit österl. Lobpreis, Lichtfeier und Taferinnerung, Propst Kelter
- 10:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung, Krypta Peterskirche, Abendmahlsgottesdienst mit Bachkantate 145 „Auf mein Herz, des Herren Tag“, Generalsuperintendent Herche
- 10:00 Uhr Ev. Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche, Ostergottesdienst mit Taufen und Heiligem Abendmahl, anschließend Kirchencafé, Pfarrer Bönisch
- 10:00 Uhr Christuskirchengemeinde, Paul-Taubadel-Straße 5, Familiengottesdienst, Pfarrer Wittig
- 10:00 Uhr Apostelamt Jesu Christi, James-von-Moltke-Straße 36 im Vorderhaus, Gottesdienst, Apostel Grothe
- 10:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale „St. Jakobus“, An der Jakobuskirche 2, Gottesdienst
- 10:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Klosterkirche „St. Johannes und St. Franziskus“, An den Neißewiesen 91, Gottesdienst
- 10:30 Uhr Ev. Versöhnungskirchen-Gemeinde Görlitz, Weinhübel, Familien-Gottesdienst, Pfarrer Wollstadt und das Team des Kinderhauses
- 10:30 Uhr Ev. Kirchengemeinde Ludwigsdorf, Familiengottesdienst, Pfarrer Naumann
- 10:30 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Struvestraße 19, Gottesdienst
- 13:30 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde, Krypta Peterskirche, ev.-polnischer Gottesdienst, Pfarrer Królewicz
- 17:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale „St. Jakobus“, An der Jakobuskirche 2, Pontifikalvesper
- 18:00 Uhr Evangelisch-methodische Kirche, Blumenstraße 7, Ostergottesdienst



Ostermontag, 01.04.

- 08:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale St. Jakobus“, An der Jakobuskirche 2, Gottesdienst
- 08:30 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Klosterkirche „St. Johannes und St. Franziskus“, An den Neißewiesen 91, Gottesdienst
- 09:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde/Ev. Kulturstiftung Görlitz, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79, Emmaus-Gang
- 09:30 Uhr Ev. Versöhnungskirchen-Gemeinde Görlitz, Tauchritz, Emmaus-Weg vom Kirchplatz aus
- 09:30 Uhr Ev. Hoffnungskirchengemeinde, von-Rodewitz-Weg 3, Gottesdienst
- 10:00 Uhr Ev. Innenstadtgemeinde, Frauenkirche, Emmaus-Gang und Taufe, Pfarrer Dr. Pietz
- 10:00 Uhr Ev. Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche, Gottesdienst zum Ostermontag, Pfarrer Bönisch
- 10:00 Uhr Christuskirchengemeinde, Paul-Taubadel-Straße 5, Gottesdienst, Pfarrer Wittig
- 10:00 Uhr Apostelamt Jesu Christi, James-von-Moltke-Straße 36 im Vorderhaus, Gottesdienst, Priester Kupper
- 10:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Kathedrale „St. Jakobus“, an der Jakobuskirche 2, Gottesdienst
- 10:30 Uhr Ev. Versöhnungskirchen-Gemeinde Görlitz, Tauchritz, Ökumenischer Oster-Gottesdienst, Pfarrer Wollstadt und Pfarrer Walter
- 10:30 Uhr Ev. Kirchengemeinde Ludwigsdorf, Gottesdienst, Pfarrer Naumann
- 10:30 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Struvestraße 19, Gottesdienst
- 10:30 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Filialkirche „St. Hedwig“, Carolusstraße 53, Gottesdienst
- 18:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel, Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Struvestraße 19, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen in der Osterzeit finden Sie auf den Innenseiten des Amtsblattes und unter www.goerlitz.de. Bitte informieren Sie sich in Ihren Kirchengemeinden.

Änderungen sind vorbehalten, für die Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr!

„Von Träumen und wahren Geschichten auf der via regia“

Nachhaltig pilgern, was soll man sich darunter vorstellen?

Als sich 2011 viele Kinder und Erwachsene, nebst Ross und Reiter auf den Pilgerzug der Kinder auf der via regia eingeladen haben, wussten sie danach: Das gibt es nicht noch einmal. Diese Erfahrungen werden neben den vielen Erinnerungen zu einem Schatz des Lebens für jeden, der dabei war. Nun gab es damals nicht wenige Menschen, darunter auch Bürgermeister und Landräte, die den großen Pilgerzug in den Städten und Orten willkommen hießen, unterstützten und im Herzen begleiteten.

Die Erfahrungen und die Erlebnisse an möglichst viele Menschen weiter zu geben, manifestierte sich in der Idee eines Pilgermusicals.

Auf die Verwirklichung dieser Idee schauen nun fast 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene glücklich und auch etwas stolz zurück. Denn, mit den sehr gehaltvollen Texten und Liedern erahnten viele Besucher des Musicals die Intensität des einstigen Pilgerzuges, und nicht wenige von ihnen gingen nachdenklich und gerührt nach Hause: Zwei ausverkaufte Vorstellungen im Theater Görlitz und eine Aufführung im Deutsch Sorbischen Thea-



Auf der Kutsche erzählte man sich von wahren Geschichten auf der via regia

Foto: Dieter Klein

ter Bautzen ergaben sich aus einer Idee. So sei an dieser Stelle den beiden Spielstätten an der via regia für ihre großzügige Unterstützung bei der Umsetzung des Musicals gedankt, ebenso der Stadtverwaltung Görlitz und Bürgermeister Dr. Wieler, der sich authentisch selbst in das Musical mit Reitermantel und Hut einließ und mitten unter den Kindern auf der Bühne *Ein Pilgerherz für Görlitz* sang.

Der größte Dank gilt allen Mitwirkenden für ihre Zeit und Mühe mit dem Ausdruck großer Freude, den sie so an viele Menschen weiter geben.

Besondere Freude, dass das Pilgermusical so viele Besucher in die Theater lockten und diese große Begeisterung fanden, haben die Initiatoren Gabi Kretschmer und Stephan Naumann.

Veranstaltungen 2013

Naturschutz-
TIERPARK
Görlitz-Zgorzelec *Nasze Zoo*

Vom Fressen und gefressen werden

In diesem Jahr stehen die Abhängigkeiten der Lebewesen in Bezug auf ihre Ernährung im Mittelpunkt des Interesses.

1. April (Ostermontag)

10:00 - 17:00 Uhr

Ohne Mist geht nichts!

Deutsch-polnisches Mistkarrenrennen zum Saisonauftakt

12. Mai (Muttertag)

15:00 - 17:30 Uhr

Kleinkunst bei Kaffee und Kuchen, Kunstvolles im Naturschutz-Tierpark Görlitz

1. Juni (Internationaler Kindertag)

15:00 - 17:30 Uhr

Leben auf dem Bauernhof

Wie kommt das Schnitzel in den Supermarkt?

24. Juli (Mittwoch)

15:00 - 17:30 Uhr



Foto: Tierpark

Tierisches Fressen

Sommerferien-Veranstaltung: Von tierischen Anglern bis zu „Eier-Öffnern“- eine Olympiade zu Ernährungsstrategien im Tierreich

29. September (Sonntag)

15:00 - 17:30 Uhr

Deutscher Zootag

Vom Fressen und gefressen werden

20. Oktober (Sonntag)

15:00 - 17:30 Uhr

1. Kartoffelfest

Eine Party zum Schlemmen am ersten

Sonntag der Herbstferien in Sachsen

10. November (Sonntag)

17:00 - 20:00 Uhr

Martinshörnchen

Vom Korn bis zum Martinshörnchen, Veranstaltung des Freundeskreises Tierpark Görlitz e. V.

8. Dezember (Sonntag)

15:00 - 16:00 Uhr

Bescherung der Tiere

Besucher dürfen Futter mitbringen und die Tiere im Tierpark füttern

Änderungen vorbehalten!



18. Jazztage Görlitz - 22. - 26. Mai Sonderkonzerte 01. + 02.06.2013

Tropenfische im Netz

Kubanische Jazzer exklusiv auf dem Fischmarkt

Davon träumen Veranstalter, die Jahre vergeblich nach einer tollen Band des Latin Jazz gesucht haben. „Klappernde Folklore-Ensembles oder säuselnder Bar-Jazz langweilte uns, knackiger Latin-Jazz fand sich nie“, sagt Reinhard Schubert vom Veranstalterverein kulturzuschlag e. V. Seine Augen leuchten, wenn er sich den Fischmarkt im Mai vorstellt. „Hier ist uns ein Tropenfisch ins Netz gegangen“, wirft er hinterher und meint die „**Tinglao Fusion Band**“. Die aus Zaragossa exklusiv zu den Görlitzer Jazztagen einfliegende Band vereint kubanische und spanische Musiker der Extraklasse. Ihre Mixtur ist zu gleichen Teilen aus modernem Jazzrock und karibischen Sounds, nicht gerührt, sondern im richtigen Rhythmus geschüttelt. „Für manchen Fang braucht es das weltweite Netz“, resümiert Friedemann Dreßler. Unter dem halben Dutzend Hörproben, die täglich per E-Mail bei ihm eintickern, ist ... „viel Musik, die müde macht. Nur selten waren wir uns so schnell einig. Tinglao ist hochexplosiv und auch musikalisch eine Entdeckung.“ So wird die Tinglao Fusion Band um Bassisten Gabi Martinez für nur ein Konzert nach Deutschland kommen. „Das sind auch Experimente für Veranstalter, aber sie bedeuten uns mehr als der dritte Auftritt für

Altstar Nummer sicher“. Und dabei bringt kulturzuschlag noch mehr Farbe ins Bild: „**Bahamasoulclub**“ heißt das andere Fischmarkt-Highlight. Die Band mit Frontfrau und Sängerin Pat Appleton (DePhazz, Jazzkantine) präsentiert souligen Sound mit lässig-karibischer Attitüde. „Jazz muss aus dem Bauch kommen“, schmunzelt Gottfried Stichel, Vereinsmitglied und selbst Hobbymusiker, „dann bringt er die Beine zum Zucken und den Kopf auf kühne Gedanken.“ Auf die Jazznächte am Fischmarkt darf man gespannt sein.
www.jazztage-goerlitz.de

Folgende Konzerte sind 2013 geplant:

Mittwoch,	22.05.	Unerhörte Orte
Freitag,	24.05.	Fischmarkt Open Air
Sonnabend,	25.05.	Fischmarkt Open Air
Sonntag,	26.05.	Konzert im Reitstall Barockschloss Königshain
Sonnabend,	01.06.	Schlosshof Fürst Pückler Park Bad Muskau
Sonntag,	02.06.	Wehrkirche Horka



Foto: Agentur

Auch in diesem Jahr Jugendprojektförderung über das Programm „Hoch vom Sofa!“ möglich

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Jugendprojektförderung über das Programm „Hoch vom Sofa!“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Hier können sich Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren um eine Förderung ihrer Idee von bis zu 2.000 Euro und einer fachlichen Begleitung bewerben.

Kinder und Jugendliche sollen in ihrem direkten Umfeld etwas mit ihrem Projekt bewirken und das könnte z. B. auch die Gestaltung einer Brachfläche, die Organisation einer Ausstellung oder die Renovierung einer Freizeitanlage sein.

Alle Informationen und Unterlagen sind zu finden unter: www.hoch-vom-sofa.de. Ebenso besteht die Möglichkeit einer persönlichen Beratung. Alle Kontakte finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Einsendeschluss der Projektanträge ist der 10. April 2013. Anfang Mai wählt eine Jury aus Jugendlichen und Fachkräften ca. 30 bis 40 Projekte aus, die dann ab Mitte Mai mit der Umsetzung ihres Vorhabens beginnen können.

Weitere Informationen zum Aktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ erhalten Sie bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen. Ansprechpartnerin ist Edda Laux, Tel.: 0351 32015655, E-Mail: edda.laux@dkjs.de, bzw. im Netz unter www.hoch-vom-sofa.de und www.facebook.com/hochvomsofa

Anzeigen

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.


HEIDENESCHER
Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955



Machen Sie mit! - bei den Aktionstagen „Lernen beflügelt!“ 2013

Vom 21. September bis 6. Oktober 2013 steht das lebenslange Lernen im besonderen Fokus der Öffentlichkeit im Landkreis Görlitz. Mit den neuen Aktionstagen „Lernen beflügelt!“ zeigt der Landkreis Görlitz seine facettenreiche Bildungslandschaft und lädt Jung und Alt zum (Weiter-)Lernen ein.

Ob der Besuch im Theater, eine Schnitzeljagd durch den Stadtpark, das Lauschen einer Lesung in der Bibliothek oder die Information beim Tag der offenen Tür im Berufsschulzentrum - es gibt vielfältige Möglichkeiten Menschen mit Bildung zu begeistern und zu motivieren, regionale Bildungsangebote stärker wahrzunehmen.

Diese Auffassung vertritt auch Landrat Bernd Lange und unterstützt die Aktionstage „Lernen beflügelt!“ durch die Übernahme der Schirmherrschaft.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Sie Ihre (Bildungs-)Einrichtungen, Vereine, Unternehmen etc. mit Ihrem individuellen Angebot!

Ihr Vorteil: Über die Dachmarke „Lernen beflügelt!“ bewerben wir Ihre Bildungsangebote landkreisweit und zielgruppenorientiert in einem regional gegliederten Veranstaltungsprogramm. Außerdem bieten wir Presse- und Onlinerveröffentlichungen, Plakatierungen im gesamten Kreis sowie ein attraktives Besucher-Anreizsystem. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit neue Zielgruppen zu erreichen und von Bad Muskau bis Zittau zu zeigen, welche Potentiale in Ihrer Einrichtung stecken.

Ihre Anmeldung richten Sie **bitte bis spätestens zum 31.05.2013** an die **PONTES-Agentur/Servicestelle** Bildung des Landkreises Görlitz. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter www.pontes-pontes.eu/Lernenbefluegelt.

Kontakt:

PONTES-Agentur/Servicestelle
Bildung des Landkreises Görlitz
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz
Tel. 035823 77252 oder per E-Mail
pontes@ibz-marienthal.de

Aktuelle Übersicht zum Landratsamt Görlitz

Bis zum 26. April wird der neue Hauptsitz des Landratsamtes in der Görlitzer Bahnhofstraße 24 bezogen. Im Landkreisjournal (Amtsblatt des Landkreises) am 27. März erscheint eine umfangreiche Ämterübersicht.

Nachstehend sind einige Informationen zusammengestellt:

Postanschrift: Landratsamt Görlitz • Postfach 30 01 52 • 02806 Görlitz

Hausanschrift: Landratsamt Görlitz • Bahnhofstraße 24 • 02826 Görlitz

Telefon: 03581 663-0

info@kreis-goerlitz.de • www.kreis-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:30 - 12:00 Uhr (nur Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnisbehörde)
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr (nur Kfz-Zulassung)
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Übersicht über die Ämterverteilung im Landratsamt, Bahnhofstraße 24

Ämter Haus A (rechter Gebäudeteil)

Telefon 03581 663-

• 1. Beigeordneter - Leiter Dezernat I	1001
• 2. Beigeordnete - Leiterin Dezernat IV	2001
• Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen	5601
• Amt für Hoch- und Tiefbau	5401
• Amt für Kreisentwicklung	3301
• Büro Landrat	9003
• Geschäftsstelle Kreistag	9107
• Hauptamt	1201
• Kulturstadt	9401
• Leiter Dezernat II	5001
• Personalamt	1601
• Persönliche Referentin Landrat	9002
• Rechtsamt	9101
• Schul- und Sportamt	9301

Ämter Haus B (linker Gebäudeteil)

Telefon 03581 663-

• Ausländerbeauftragte	9007
• Behindertenbeauftragte	9008
• Finanzverwaltung	1301
• Gleichstellungsbeauftragte	9009
• Jugendamt	2801
• Kommunalamt	1401
• Personalrat	9010
• Rechnungsprüfungsamt	9200
• Sorbenbeauftragter	9013
• Sozialamt	2101

Weitere Außenstellen in Görlitz

Görlitz, Am Klinikum 7

Görlitz, Lunitz 10

Görlitz, Otto-Müller-Straße 7

Görlitz, Reichertstraße 112



Foto: Anne Meisel



Büchersammlung für deutschsprachige Bibliothek im künftigen Europäischen Gymnasium Zgorzelec

Görlitzer Initiativen sammeln Bücher für die Regenbogenschule „Tecza“ Zgorzelec.

Die zweisprachige Regenbogenschule in Zgorzelec soll ab September europäisches Gymnasium werden. Aber nicht allen Schülern stehen Nachschlagewerke in Deutsch oder das Internet zum Recherchieren zur Verfügung.

Deshalb möchte das SeniorKompetenz-Team GörlitzZgorzelec gemeinsam mit dem Frauenbund den Bücherbestand der bestehenden kleinen Schulbibliothek aufstocken und um Bücherspenden bitten. Etwa 200 bis 300 Bücher werden gebraucht. Einige Exemplare sind schon beim Kompetenzteam angekommen, auch der Frauenbund hat schon einige Bücher parat.

Nachschlagewerke und Bücher zu den Themen Recht, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Ökologie, Natur- und Umweltschutz und Geografie sowie Wörterbücher, Biografien, Sachliteratur, Bel-

letristik, Kinderliteratur, Zeitungen und Zeitschriften können in verschiedenen Annahmestellen abgegeben werden.

Gespendet werden können auch Gesellschaftsspiele, Kassetten und CDs, Videos und DVDs und CD-ROMs.

Entgegengenommen werden die Medien:

EU-Projektbüro der DPFA Europrymus in Zgorzelec
ul. Boh. II AWP 16, das blaue Schulgebäude neben dem Soldatenfriedhof
E-Mail: gimanzjum@dpfa-europrymus.pl

SeniorKompetenzTeam GörlitzZgorzelec
E-Mail: kompetenzteam_gr@gmx.de

- bitte vereinbaren

dfb-Beratungsstelle
Kunnerwitzer Straße 16
Montag bis Donnerstag
Freitag
Sonnabend
Telefon: 03581404356

8:00 - 17:00 Uhr

8:00 - 14:00 Uhr

12:00 - 17:00 Uhr

Hübner-Bäckerei Horka
Görlitzer Straße 46
02923 Horka

Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. (GKV) überzeugt bei Tanzturnier in Karlsfeld

Vier erste Plätze belegten die Tänzerinnen und Tänzer des GKV beim Tanzturnier in Karlsfeld. Als die 15 Tänzerinnen und Tänzer mit ihren Betreuern am zweiten Märzwochenende ins bayerische Karlsfeld aufbrachen ahnte noch keiner, dass sie so gut abschneiden würden.

In allen Kategorien, in denen die Tänzerinnen und Tänzer des Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. antraten, wurde der erste Platz belegt.

Auch die Purzelgarde überzeugte die Juroren bei ihrem ersten großen Turnierauftritt. Die Freude war groß über den ersten Platz und den ertanzten Pokal in der Kate-

gorie Schüler - Polka - B-Klasse.

Überdies gewannen die Solotänzer Yasmin Brendler und Maximilian Pinkau das Turnier in den Kategorien Haupt - Garde Solo - Breitensport und Schüler - Garde Solo - Maxis Breitensport. Für Max war es der erste Turniersieg, wobei er sich gegen ausschließlich weibliche Konkurrenz durchsetzte.

Das Tanzpaar Claudia Besser und Oliver Scholz musste bereits am Sonnabend auf die Bühne. In der Kategorie Jugend - Garde Paar - B-/A-/S-Klasse ertanzten sie sich die zweithöchste Punktwertung der Turniersaison und zählen nun endgültig zu den Favoriten auf die Deutsche Meisterschaft.

Sollten sie am 20. und 21. April 2013 in Essenbach einen Platz unter den ersten Drei belegen, ist auch die Qualifikation für die Europameisterschaften im belgischen Overpelt geschafft. Zuvor heißt es für das Tanzpaar aber noch einmal kräftig schwitzen. In den Osterferien werden sie in Wiesbaden optimal auf die Deutschen Meisterschaften vorbereitet und am 14. April 2013 ist in Unterspießheim die Gelegenheit, bei den Bayerischen Meisterschaften die Kräfte zu messen.

Alles in allem ein erfolgreiches Turnierwochenende. Der GKV dankt allen Tänzerinnen und Tänzern nebst den Betreuern.

Karpfenessen im ASB-Seniorenzentrum als Dankeschön

Die Ehrenamtlichen des Sozialen Dienstes engagieren sich mit viel Herz und Kreativität für die Bewohner des ASB Seniorenzentrum auf dem Grenzweg in Görlitz. Viele Angebote und Veranstaltungen des Heimes werden auch von den Senioren und Behinderten der Stadt genutzt. Allen Bewohnern stehen die Ehrenamtlichen hilfreich zur Seite. Als Dankeschön für ihre aufopferungsvolle Arbeit wurde ein Überraschungssessen vorbereitet. Zum monatlichen Ehrenamtstreff am 5. März wunderten sich die Ehrenamtlichen über die festlich gedeckte Tafel und erwarteten das Ende der Beratung mit Spannung. Das Küchenteam servierte eine leckere Suppe

und als Hauptgericht sehr schmackhaften gebackenen Karpfen, gereicht mit Kartoffelspalten sowie Romanesco mit Dip. Ermöglicht wurde dies durch die Unterstützung von Sponsoren. Vom Gastmahl des Meeres kamen die Zutaten für die Gemüsesuppe mit Garnelenchips und die Hospitalstiftung Görlitz spendierte den Fisch, welcher von der Fischaufzucht gemeinnützigen Einrichtungen zur Verfügung gestellt wird. Die Ehrenamtlichen freuten sich sehr und bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren, der Heimleitung, dem Küchenteam und besonders beim Koch Reiner Hentschel für das schöne Essen.

Spende für „Domiziel“

Am 6. März übergab Martin Bandel im Namen des Görlitzer Spendenparlaments den Jugendlichen des Spiel- und Sportcafés „Domiziel“ eine Spende in Höhe von 500 Euro. Von diesem Geld wurde das von Jugendlichen beliebte Spiel „Air-Hockey“ angeschafft. Mit einem Zuschuss brachte sich auch die Firma „Mechnich Sports“ mit ein. Der fehlende Restbetrag wurde von den Jugendlichen erarbeitet. Das Angebot des Spiel- und Sportcafés wird von vielen Kindern und Jugendlichen zur sinnvollen Freizeitgestaltung genutzt. Das Spiel- und Sportcafé „Domiziel“ ist auf der Johannes-Wüsten-Straße 21 zu finden, geöffnet hat es montags bis freitags ab 15:00 Uhr



Umzug der ASB Schuldnerberatung

Ab sofort befindet sich die „Soziale Schuldnerberatung“ in neuen Geschäftsräumen im ASB Frauen- und Begegnungszentrum auf der Hospitalstraße 21.

Telefonisch ist die Beratungsstelle unter der bekannten Rufnummer 03581 407303 zu erreichen.

Günter Hain-Ausstellung am anderen Ort

Im vergangenen Jahr zeigte der Zirkel Görlitzer Heimatforscher e.V. die Ausstellung von Günter Hain - „Sein Leben mit Zeichenstift und Pinsel“ im Nikolaiturm. Aufgrund des großen Zuspruchs können Interessierte diese Bilder ab sofort in der HOY-REHA auf der Rauschwalder Straße 43 im Obergeschoss sehen.

Veranstaltung SeniorenKolleg der Hochschule

Die nächste Veranstaltung des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau/Görlitz findet am Mittwoch, 10. April 2013, um 16:00 Uhr in Görlitz, Furtstraße 2, Haus G I, Raum 1.01 statt.

Zum Thema „Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung und des maschinellen Sehens“ spricht an diesem Nachmittag Prof. Dr. rer. nat. Stefan Bischoff von der Fakultät Elektrotechnik/Informatik, FB Elektrotechnik.

Alle Interessenten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Ein schöner Kalender und viele glückliche Vereine

Sparkasse schüttet Erlös aus Kalenderverkauf an regionale Vereine aus

Mehr als 27.500 Menschen kauften den Heimatkalender der Sparkasse für 2013. Darin zu sehen sind viele schöne Motive aus dem ganzen Landkreis Görlitz, unter anderem der Wasserturm in Weißwasser, die Schmalspurbahn in Zittau und die Landeskronen in Görlitz.

„Einen Euro bitte“, das hörten die Käufer des Kalenders, der in allen Filialen der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien erhältlich war. Der eine Euro war gut angelegt, denn er dient einem guten Zweck. Die Filialen der Sparkasse konnten selbst entscheiden, für welchen Verein bzw. welches Projekt im Einzugsgebiet der Filiale das Geld verwendet wird. Insgesamt 42 gemeinnützige Empfänger freuen sich nun über mehr als 27.500 Euro.

Ein Beispiel der glücklichen Empfänger ist der Deutsche Kinderschutzbund Görlitz e. V. Der Marktbereichsleiter von Görlitz, Enrico Kretschmar sowie der Filialleiter der Filiale Görlitz-Berliner Straße, Tobias Wendt freuten sich, am 12. März einen Scheck in Höhe 1.440,00 Euro übergeben zu können. „Die Kalenderaktion der Sparkasse bietet zahlreiche Vorteile. Zum einen bekommen unsere Kunden einen schönen Heimatkalender und zum anderen können wir mit dem Erlös regionale Projekte und Vereine unterstützen“, so Kretschmar.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Kalenderaktion der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für den Heimatkalender 2014 geben.

Neue Ausstellung im Fotomuseum „Zauberer des Augenblicks“

Seit kurzem hat das Museum der Fotografie Görlitz e. V. auf der Löbauer Straße 7 seine diesjährige Ausstellungssaison eröffnet. Zu sehen ist die Ausstellung „Zauberer des Augenblicks“. Der international bekannte und renommierte tschechische Fotograf Pavel Sticha zeigt in der Galerie des Museums einen Teil seines umfangreichen Lebenswerkes.

Pavel Sticha wurde 1942 in Podebrady bei Prag geboren und lebt jetzt in Berlin. Als Fotojournalist begann seine Laufbahn, 1968 siedelte Sticha nach Berlin über. Seit dieser Zeit arbeitet er als Fotojournalist für deutsche und internationale Zeitungen, Magazine und Fotoagenturen. In unzähligen Ausstellungen zeigte Sticha sein Können. Seit 1993 ist Pavel Sticha Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) und konnte zahlreiche Preise gewinnen. 1983 erhielt Pavel Sticha auf der Internationalen Biennale humoristischer und satirischer Kunst im bulgarischen Gabrovo einen ersten Preis. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 28. April 2013, dienstags bis sonntags jeweils von 12:00 bis 18:00 Uhr.

Rege Beteiligung zur Ausschreibung: LÖWENPREIS 2012/13

Für den Löwenpreis 2012/13 haben sich zehn Sportgruppen beworben. Dies gab der Präsident des Görlitzer Lions-Clubs Helmut Goltz nach Ende der Bewerbungsfrist bekannt. „Wir freuen uns, dass der Preis mittlerweile auf eine so gute Resonanz stößt. Die eingereichten Unterlagen versprechen spannende Projekte und es wird sicherlich sehr schwer werden, einen Sieger zu küren.“ Sowohl die Görlitzer

Traditionsvereine haben sich beteiligt, als auch jüngere und noch weniger bekannte Initiativen, die junge Menschen an sportliche Betätigung heranzuführen wollen.

Die Bewerbungen werden in den kommenden Wochen gesichtet. Am 22. Juni 2013 wird die Preisverleihung im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20. Geburtstag des Lions-Clubs Görlitz erfolgen.

Internationaler FVKS-Fotowettbewerb „Unterwegs“

Noch **bis zum 8. April** können sich Hobbyfotografen mit ihren Bildern zum Thema „Türme“ beteiligen.

Seit 2008 findet der Fotowettbewerb „Unterwegs“ des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec statt. Eingereicht werden können Bilder von Türmen aus der Euroregion NEISSE oder aus der südlichen Euroregion SPREE-NEISSE-BOBER.

Projektpartner sind dieses Mal die Gemeindeverwaltung Wschowa/Wojewod-

schaft und der Dom Kultury Zgorzelec. Teilnehmerbeiträge werden in Ausstellungen präsentiert und prämiert. Ziel des Fotowettbewerbes ist es, über das Medium Fotografie Menschen und Regionen zu verbinden und zur Völkerverständigung beizutragen.

Weitere Informationen: www.fotowettbewerb.fvks.eu sowie www.facebook.com/Fotowettbewerb.FVKS.



Foto: Pavel Sticha



Sportsplitter

10. Jubiläums-Europamarathon mit neuer Disziplin

Inline Skating für Kinder ins Wettkampfprogramm aufgenommen



Neben dem nun schon über Jahre mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführten Bambini Lauf über 400 Meter wird am 2. Juni 2013 erstmalig für Kinder auch ein Inline-Skating-Wettbewerb über eine 2 Kilometer-Distanz durchgeführt.

Damit erweitern die Organisatoren die Vielfalt der Disziplinen um eine weitere Trendsportart vor allem mit dem Ziel, immer mehr Kinder für den Sport und damit für eine gesunde Lebensführung zu gewinnen.

Startberechtigt sind alle Kinder bis 13 Jahren, die bereits sicher auf Inline-Skater rollen und bremsen können. Die Besten in den Altersklassen werden mit Urkunden und Medaillen geehrt. Die Teilnehmergebühren betragen 3 Euro (incl. Zeitnahme).

Die Anmeldung kann per Post oder online unter: www.europamarathon.de erfolgen.

Das Anmeldeformular steht als PDF-Datei zum Downloaden auf unserer Internetseite bereit. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Telefonische Auskunft unter 03581 667800.

Meldeschluss: 20.05.2013

Es besteht für alle Skater Sturzhelmpflicht. Das Tragen von Hand-, Ellbogen- und Knieschützern wird den Kindern ebenfalls dringend empfohlen.

Der Start für das 2 Kilometer-Inline-Skating der Kinder erfolgt 14:40 Uhr.

Die Strecke führt über die Joliot-Curie-Straße, Dr. Kahlbaum-Allee bis Höhe Freibad. Dort wird gewendet, und es geht zurück zum Ziel Elisabethstraße.

Interessierte Kinder können zu Übungszwecken vorab zum Schnuppertraining der Abteilung Skating ab Dienstag, dem

7. Mai bis 28. Mai 2013, jeden Dienstag in der Zeit von 17:15 bis 18:45 Uhr auf das „Skater-Rondell“ nach Görlitz-Klingewalde kommen.

Um Voranmeldung bei der Abteilung Skating, Sportfreund Olaf Neumann, unter Telefonnummer: 01724188136 wird gebeten.

Mitzubringen sind eigene Inline-Skates mit kompletter Schutzausrüstung (Sturz-Helm, Hand-, Ellbogen- und Knieschützer).

Fachliche Beratung zur richtigen Inline Skating Ausrüstung bekommen alle Interessierten außerdem beim Fachpersonal des Sportfachgeschäftes „Görlitzer Muskelkater“, Jakobstraße 33 in Görlitz.

Bleibt nur noch zu wünschen übrig, dass der Wettergott am 2. Juni mitspielt und viele Kinder das neue Angebot annehmen werden.

Orientierungsrallye für jedermann in Hagenwerder

Auch dieses Jahr wird am 7. April die Kartbahn „Görlitzer Ring“ in Hagenwerder als perfekte Bühne zur Präsentation der Motorsportclubs beim 16. Sächsischen Motorsporttag dienen.

Selbstverständlich wird der MC Görlitz e. V. diese Gelegenheit nutzen. Aber er will sich nicht nur mit einem Formelrennwagen präsentieren, sondern bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Orientierungsrallye. Diese ist keine Materialschlacht. Sie kann mit jedem straßenzugelassenen Pkw, Quad oder Motorrad gefahren werden.

Vorkenntnisse oder eine besondere Ausrüstung sind nicht erforderlich, denn bei der Ausarbeitung der ca. 150 Kilometer

langen Strecke gibt es bei Bedarf Unterstützung durch erfahrene Clubmitglieder und das notwendige Kartenmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich dürfen auch Navigationsgeräte benutzt werden. Über die Straßen der Görlitzer Umgebung muss nach den Regeln der STVO gefahren werden, dafür werden aber bei den Wertungsprüfungen, wie z. B. das Fahren eines Slaloms auf Zeit, die Fähigkeiten beim Umgang mit Gas, Bremse und Lenkung gefordert. Aber auch dabei entscheidet nicht Leistung, sondern fahrerisches Geschick. Start ist um 10 Uhr und die Sieger dürfen ihre Pokale gegen 15 Uhr in Empfang nehmen. Diese Rallye ist

gleichzeitig der erste Lauf der Sachsenmeisterschaft.

Weitere Informationen unter www.zweirad-rallye.de oder

E-Mail: mc.goerlitz@zweirad-rallye.de



Foto: MC Görlitz e. V.

Anzeigen

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!



Über 1500 neue
Braultkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0163 / 814 59 65**

Ostseurlaub, komf.

Ferienapp.***, 2-5 Personen,
kpl. Ausstattung., Fahrräd. inbegr.
Herrl. Lage u. Meerblick
Tel.: 0172-8018614





Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

26.03.	Czyron, Marianne	80. Geburtstag	Hartmann, Ursula	70. Geburtstag
Sowodniok, Brigitte	Morgenstern,		Krause, Gudrun	70. Geburtstag
Kirsch, Heidi	Christa Meta Gerda	80. Geburtstag	05.04.	
Stricker, Edeltraud	Noak, Klaus	75. Geburtstag	Meuer, Luise	93. Geburtstag
27.03.	Gründer, Undine	70. Geburtstag	Herrmann, Manfred	80. Geburtstag
Junge, Else	Seidel, Ingeborg	70. Geburtstag	Kohnle, Ludwig	75. Geburtstag
Schindler, Hannelore	01.04.		Marscholke, Siegfried	70. Geburtstag
Rothe, Karl-Heinz	Gumpert, Marianne	85. Geburtstag	Müller, Anneliese	70. Geburtstag
Werner, Ursula	Zwiener, Margarete	85. Geburtstag	06.04.	
Wessig, Ehrenfried	Queisser, Gertrud	80. Geburtstag	Kärber, Irmgard	85. Geburtstag
Bauermann, Hans-Dieter	Toepler, Erna	80. Geburtstag	Kliemt, Edith	75. Geburtstag
Heinze, Christine	Franz, Klaus	70. Geburtstag	Peukert, Hannelore	75. Geburtstag
Koch, Eberhard	02.04.		Sowodniok, Anneliese	75. Geburtstag
Wieland, Olga	Fürll, Marga	85. Geburtstag	Oertel, Wolf-Eberhard	70. Geburtstag
28.03.	Schöbel, Wolfgang	85. Geburtstag	Thierbach, Rolf	70. Geburtstag
Nickgen, Anna	Koska, Kurt	80. Geburtstag	07.04.	
Bothe, Irmgard	Dittmann, Bärbel	75. Geburtstag	Wollstein, Hildegard	94. Geburtstag
Emilie Emma	Gorlt, Hans-Joachim	70. Geburtstag	Wünsche, Gerhard	91. Geburtstag
Donner, Friedhardt	Klante, Helmut	70. Geburtstag	Schmiedel, Dietrich	85. Geburtstag
Just, Ingeborg	Pribil, Hartmut	70. Geburtstag	Engel, Joachim	80. Geburtstag
Jäckel, Manfred	03.04.		Hänsch, Hans-Joachim	80. Geburtstag
Kentsch, Herbert	Hauke, Anneliese	92. Geburtstag	Löffler, Walter	80. Geburtstag
Lüdtke, Erwin	Ullrich, Alma	90. Geburtstag	Ludwig, Berthold	80. Geburtstag
Speckmann, Marianne	Lehmann, Margoth	85. Geburtstag	08.04.	
Vater, Christiane	Püschner, Ingeborg	85. Geburtstag	Waegner, Ursula	92. Geburtstag
Berthelmann, Heiderose	Linke, Siegfried	80. Geburtstag	Demuth, Helga	80. Geburtstag
Kahl, Karl-Heinz	Platow, Karl	80. Geburtstag	Krantz, Siegfried	80. Geburtstag
Tzschaschel, Dietmar	Wohnberger, Irmgard	80. Geburtstag	Slawowa, Eveline	75. Geburtstag
29.03.	Deckwerth, Klaus	75. Geburtstag	Ludewig, Klaus	70. Geburtstag
Völker, Klara	Richter, Margitta	75. Geburtstag	09.04.	
Hoffmann, Ingeburg	Thomas, Giesela	75. Geburtstag	Kremser, Charlotte	90. Geburtstag
Otto, Heinz	Barth, Siegfried	70. Geburtstag	Polster, Wolfgang	75. Geburtstag
Bräuer, Günter	Hauschulz, Renate	70. Geburtstag	Schlegel, Jutta	70. Geburtstag
Schiel, Hanna	Jarzombek, Christa	70. Geburtstag		
Börner, Siegfried	Knopp, Christa	70. Geburtstag		
Olbrich, Heiderose	04.04.			
Schmidt, Anita	Preuß, Charlotte	95. Geburtstag		
30.03.	Zedel, Felicitas	85. Geburtstag		
Wünsche, Eberhardt	Plehn, Siegfried	80. Geburtstag		
Szczepankiew, Stanislaw	Henrion, Siegfried	75. Geburtstag		
Altmann, Waltraud	Hoffmann, Klaus	75. Geburtstag		
Hoinkis, Bernd-Christian	Scheibler, Thea	75. Geburtstag		
31.03.	Wagner, Richard	75. Geburtstag		
Kretschmer, Gertrud	Boldt, Günter	70. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen



Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

www.kleinanzeigen.wittich.de

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche • Zurichtungen
- Handel mit Fußbettshuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	26.03.2013	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	27.03.2013	Carolus Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Donnerstag	28.03.2013	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	29.03.2013	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Samstag	30.03.2013	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	31.03.2013	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Montag	01.04.2013	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Dienstag	02.04.2013	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	03.04.2013	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	04.04.2013	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Freitag	05.04.2013	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Samstag	06.04.2013	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Sonntag	07.04.2013	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	08.04.2013	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	09.04.2013	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst vom 26. März bis 9. April 2013

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

26.03. - 28.03.2013

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34, Telefon:
03581 316223 oder 0171 3252916

TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta,
Dorfstraße 21b, Telefon:
035876 46937 oder 0151 16612948

28.03. - 05.04.2013

Dr. H. Thomas, Görlitz,
Promenadenstraße 45, Telefon:
03581 405229 oder 0160 6366818

05.04. - 09.04.2013

TA M. Barth, Görlitz,
Seidenberger Straße 36, Telefon:
03581 851011 oder 0172 3518288
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,
Dorfstraße 21b, Telefon:
035876 45510 oder 0171 24 65433

Anzeigen

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!



Ein schönes
sterfest

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern,
Zustell- und Verteilfirmen für das
bisherige Miteinander ein herzliches
Dankeschön sowie ein frohes Osterfest mit
Ihrer Familie und Ihren Freunden.

Ihr Team der Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 06.04.2013, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail: j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 25.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (Pkw) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 06.04.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für Lkw und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 03./04.04.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Un-

terrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des Arbeiter-Samariter-Bundes findet **am 28.05. und 29.05.2013** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den L-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 25.04. bis 26.04.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **26.03., 27.03., 28.03., 02.04., 09.04.2013** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training

(acht Unterrichtsstunden) **am 25.04.2013** durch. Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 24.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Der Kurs **Erste Hilfe bei Kindernotfällen** dauert 10 Unterrichtsstunden und vermittelt und trainiert Kenntnisse der Ersten Hilfe bei Säuglingen, Klein- und Schulkindern, um in Gefahrensituationen richtig reagieren zu können. Der Arbeiter- und Samariterbund bietet diesen **Kurs am 11.04. und 12.04.2013 im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 an, Beginn ist 16:00 Uhr.**

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag 04.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Osterferien im Kinder- und Familientreff am Kidrontal

Der Kinderschutzbund Görlitz veranstaltet vom 2. bis 5. April Ferienspiele mit Schnitzeljagd, Talente-Show, Grillen, Spiel und Spaß. Das Programm richtet sich an Schulkinder bis 14 Jahren und findet in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Wochenpreis pro Kind inkl. Mittagessen 7,80 Euro
Anmeldung ab sofort unter Kinderschutzbund Görlitz 03581 301100.

Anzeige



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
Aufbauseminarkurse

Ferienkurse:	28.03.-09.04.2013 15.07.-23.07.2013 01.08.-09.08.2013
weitere Lehrgänge:	06.05.-15.05.2013
Klasse A:	Beginn 16.04.2013
Klasse C, CE, T:	Beginn 10.04.2013

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 0 35 81 / 31 48 88**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Anzeige

www.hotel-breitenbacher-hof.de



RENOVIERUNGSBEDARF FESTSTELLEN

Der Experte gibt Immobilienkäufern einen zweiten Tipp zu Häusern, die bis in die 70er Jahre erbaut wurden: Häufig sei bei Häusern dieses Alters mit Renovierungsbedarf zu rechnen. Oft entspräche das Dach nicht mehr den aktuellen Standards und bei Außenwänden sowie Fenstern sei in vielen Fällen eine energetische Sanierung ebenfalls sinnvoll. Auch Wasser- und Heizungsrohre sowie die elektrischen Installationen seien bei älteren Häusern vielfach nicht auf dem neuesten Stand.

Quelle: djd deutsche journalisten dienste GmbH

BADSANIERUNG: MÖGLICHKEITEN FÜR MIETER

Mieterhöhung ausgeschlossen

Egal, ob kleine oder größere Verschönerungsmaßnahmen: Wenn Mieter auf eigene Kosten sanieren, können Vermieter daraus keinen Anspruch auf Mieterhöhung ableiten. Der Vermieter muss vom Ursprungszustand des Bades ausgehen, auch wenn die Modernisierung den Wert der Wohnung steigert.

Quelle: www.immowelt.de

www.wohnprojekt-goerlitz.de

**Möblierte Zimmer
ideal
für Schüler, Azubi und
Studenten**

Wir vermieten

**Ein- bis Vierbettzimmer;
möbliert, Internetanschluss,
zentrale Stadtlage,
Anmietung sowohl für den
gesamten Ausbildungszeit-
raum als auch für Blockunter-
richt möglich.
190 Euro pro Platz/Monat inkl.
Nebenkosten und Betreuung
durch pädagogisches Fach-
personal.**

Wir beraten Sie gern

Wohnprojekt Görlitz GmbH
Konsulstraße 23
02826 Görlitz
Tel.: (03581) 42 87 93
Fax: (03581) 42 87 94
wohnprojekt_goerlitz@web.de



**NEUE
WOHNUNG?**

Interessante Angebote
für Alt und Jung
in allen Stadtgebieten
von Görlitz
**mit Begrüßungspaket
für NEUGÖRLITZER!**

**Frohes
Osterfest**

WBG Sanierungs- und Entwicklungs-
gesellschaft Görlitz mbH
Vermietungszentrum - Jakobstraße 4a
02826 Görlitz www.wbg-goerlitz.de

Vermietungshotline
☎ (03581) 46 11 11

WBG

Genießen Sie das zauberhafte Ambiente in unserer einzigartigen Jugendstilvilla.



ALTE HERBERGE



ALTE HERBERGE WBG-Unternehmensgruppe
Goethestraße 17 . 02826 Görlitz . Tel.: (03581) 406 510
Fax: (03581) 661 775 . Mail: info@alte-herberge.eu

preiswerte
Übernachtungen

vielfältige
Freizeitangebote

kleine und große
Familienfeiern



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden. Aufgrund der Witterung kann es zu Ausfällen und Verschiebungen bei der Straßenreinigung kommen.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstra-

ße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)
Freitag - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 26.03.13 - Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße
Mittwoch, 27.03.13 - Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Mittwoch, 03.04.13 - Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Kamener Straße, Heinrich-Heine-Straße

Donnerstag, 04.04.13 - Scultetusstraße, Am Stadtgarten, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Gersdorfstraße

Freitag, 05.04.13 - Hussitenstraße, Am Jungendborn, Parsevalstraße, Lillienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel

Montag, 08.04.13 - Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße, (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße), Daniel-Riech-Straße

Suchdienst

DRK Kreisverband Görlitz

Über 300 Anträge sind in den letzten Jahren vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes e. V. bearbeitet worden. Suchen auch Sie Angehörige, welche im Zweiten Weltkrieg vermisst worden sind? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hilft Ihnen gern.

Die Sprechzeit von Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes im DRK, ist jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im DRK auf der Lausitzer Straße 9.

nächster Termin: **4. April 2013**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz
Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/
Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon
03581 362410/-453

Blutspendetermine

Donnerstag, 04.04.2013, 11:00 - 13:00 Uhr
St. Carolus Krankenhaus, Carolusstraße 212

Öffnungszeiten Blutspendezentrale, Zeppelinstraße 43

Montag + Dienstag	12:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	07:00 - 19:00 Uhr
Freitag	07:00 - 13:00 Uhr

Anzeige



localbook

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren



www.localbook.de

Anzeige

Schöne



stern

wünscht allen
Leserinnen/Lesern und
Anzeigenkunden

Falko Drechsel



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Tel.-Verlag: (0 35 35) 4 89 -0 · Funk: (01 70) 2 95 69 22